



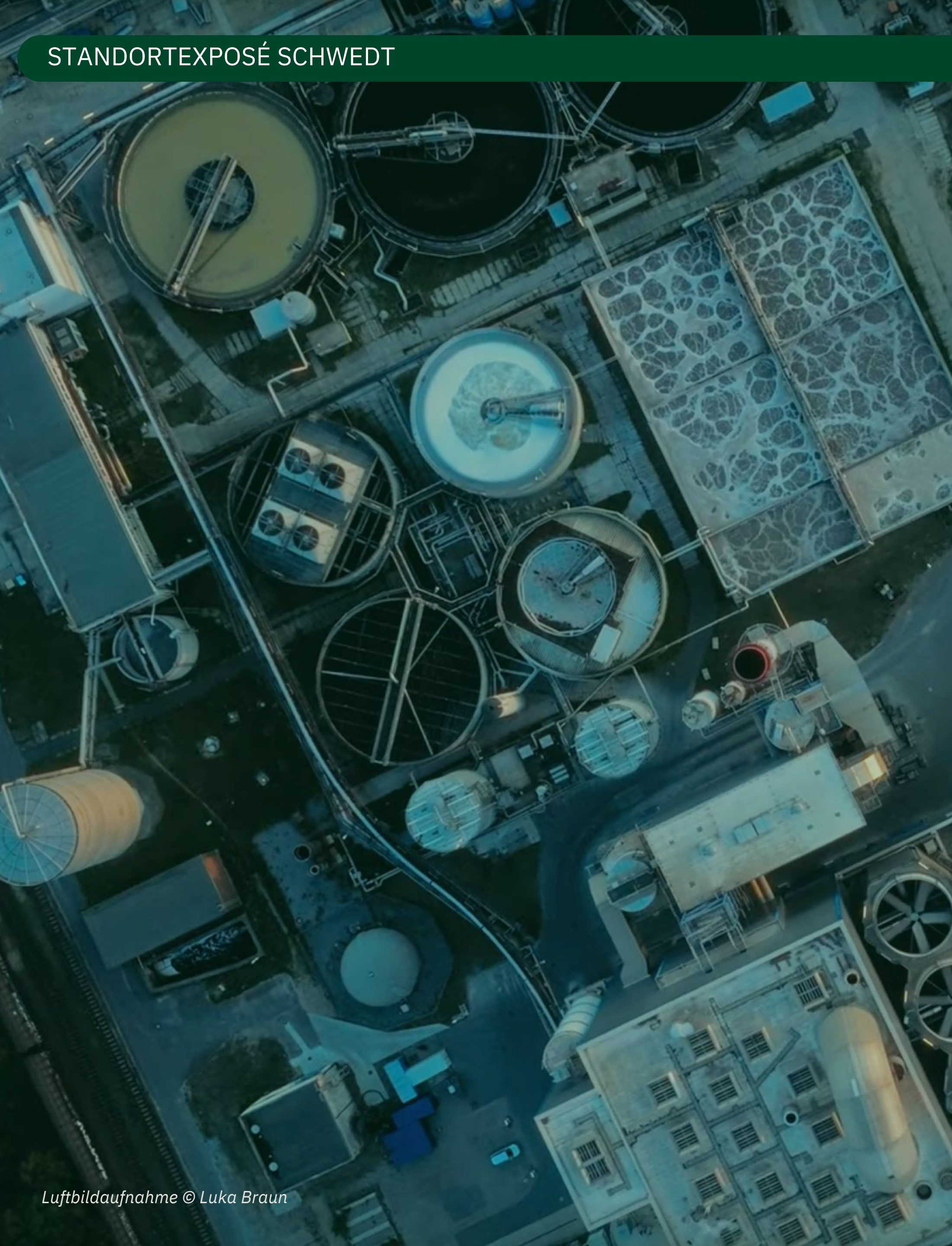
**STARTUP
LABOR
SCHWEDT**

STANDORTEXPÓSÉ SCHWEDT

Ein Standort für Innovation
und Transformation

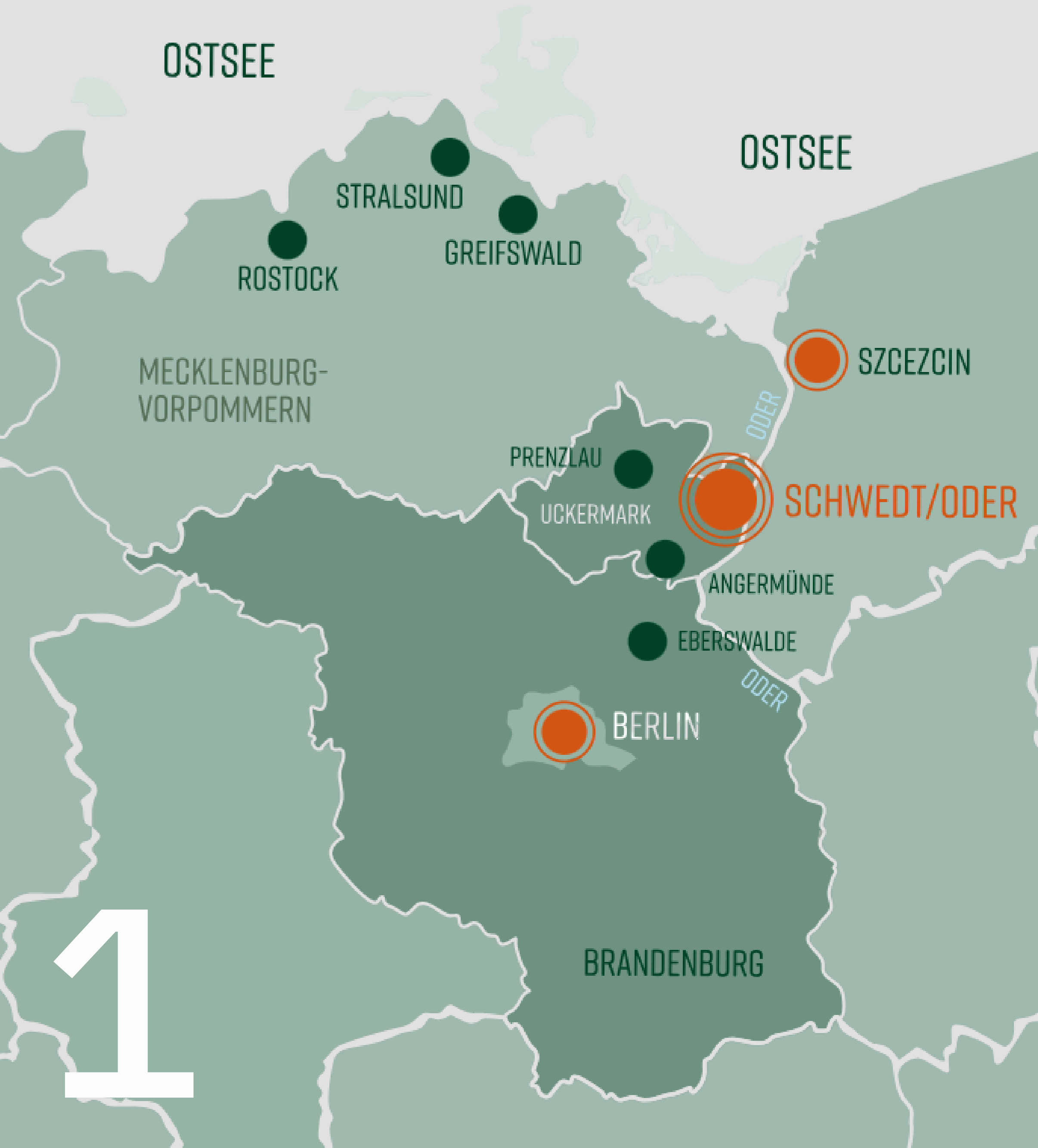
Inhaltsverzeichnis

1. Strategische Lage und Anbindung.....	2
2. Wirtschaftliche Stärken.....	6
3. Innovation und Nachhaltigkeit.....	8
Zukunftskonzept „Schwedt/Oder 2030+“	9
TRAVIS.....	14
Startup Labor Schwedt.....	15
Reallabor.....	16
Die Startup Challenge Schwedt: Innovation trifft Praxis.....	18
Standortvorteile für Startups.....	20
Fördermöglichkeiten	22
4. Leben in Schwedt – Wo Natur und Stadt zusammenfinden.....	24
Kontakt	28
Förderung und Projektpartner.....	29



Warum Schwedt?

Schwedt/Oder ist eine Stadt im Wandel – auf dem Weg hin zu einem Zentrum für Innovation und nachhaltige Industrie. Als bedeutendes Wirtschaftszentrum im Nordosten Brandenburgs verbindet Schwedt etablierte Wirtschaftskraft mit mutigen, zukunftsweisenden Ideen.



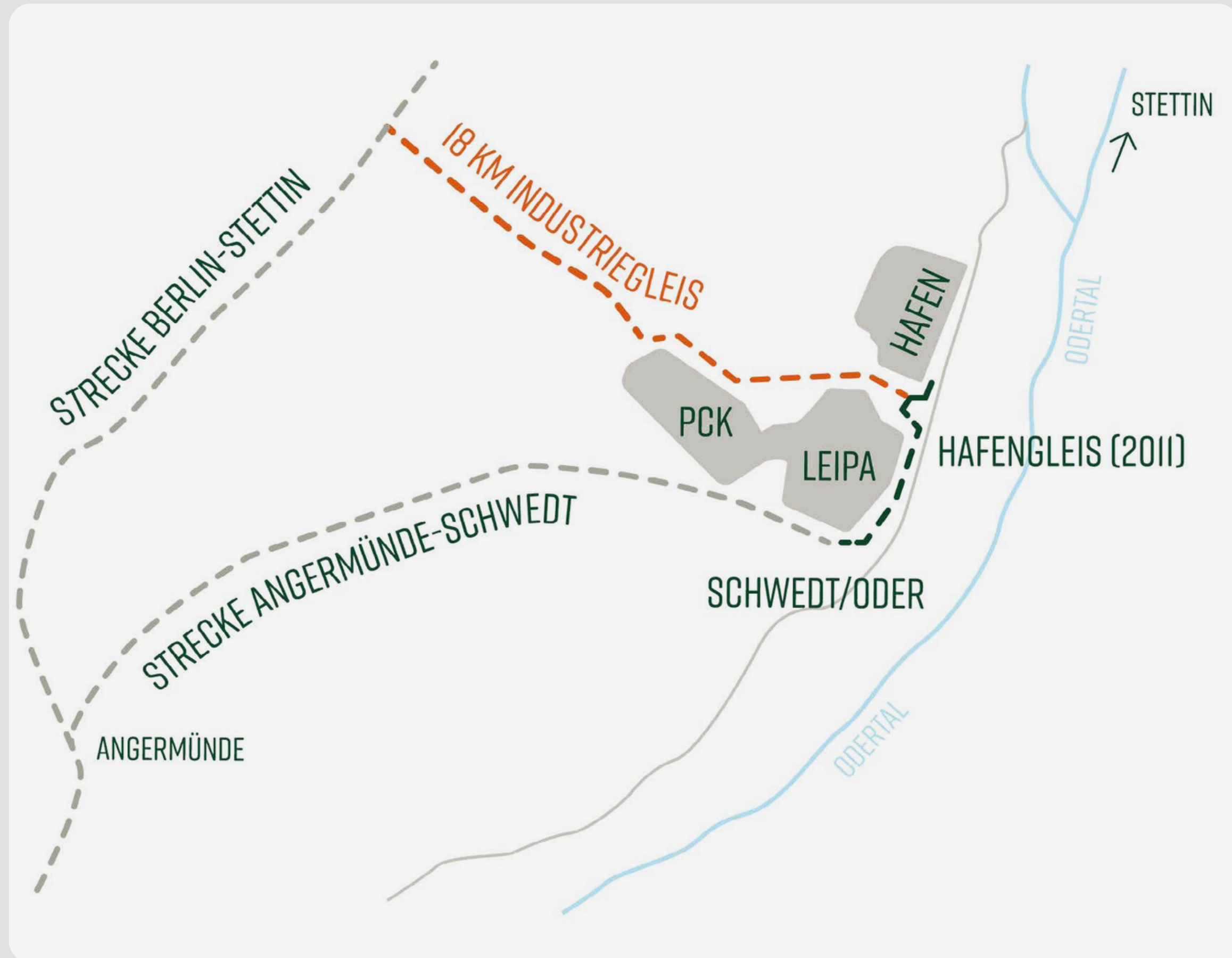
Strategische Lage und Anbindung

Die strategische Lage der Stadt, direkt an der polnischen Grenze und mit guten Verbindungen zu Berlin und Stettin, macht sie zu einem attraktiven Standort für Unternehmen. Schwedt verfügt über eine vielseitige Verkehrsanbindung, v.a. über Straße, Schiene und Wasser, die Unternehmen optimale logistische Voraussetzungen bietet.

Dank dieser idealen Anbindung ist Schwedt ein wichtiger Knotenpunkt für Industrie und Wirtschaft im Korridor Berlin–Stettin und stärkt zugleich die Verbindung zwischen Deutschland und Polen.

Strategische Lage und Anbindung

- **Straße:** Autobahnen A11 und A20, beide unter 40 km entfernt.
- **Schiene:** Direkte Regionalbahnverbindung nach Berlin in nur 90 Minuten
- **Wasser:** Leistungsfähiger Binnenhafen mit Gleisanschluss und Zugang zu europäischen Wasserstraßen
- **Luft:** Internationaler Flughafen Berlin Brandenburg (BER), nur 100 km entfernt



Visualisierung des geplanten Industriegleises

Neues Industriegleis Schwedt – Infrastruktur für die Zukunft

Mit dem geplanten Bau eines neuen, 18 Kilometer langen, elektrifizierten **Industriegleises** investiert Schwedt in die logistische und wirtschaftliche Zukunft des Standorts. Das Gleis verbindet den **Hafen Schwedt** sowie die Industrieparks **PCK** und **LEIPA** direkt mit der Hauptstrecke **Berlin–Stettin**.

Dadurch entfällt der bisherige Umweg über ältere, weniger leistungsfähige Strecken, was Zeit, Kosten und Energie spart. Unternehmen wie **PCK**, **LEIPA** und **VERBIO** profitieren von einer schnelleren und kostengünstigeren Abwicklung ihrer Gütertransporte. Die zweigleisige Anbindung der Raffinerie erhöht die Betriebssicherheit und senkt gleichzeitig die Abhängigkeit von alternativen Verkehrsträgern.

Die bessere Infrastruktur schafft ideale Bedingungen für die Ansiedlung von Unternehmen in Zukunftssektoren wie Wasserstofftechnologie, Recycling und erneuerbare Energien. Das Industriegleis wird damit ein Treiber für die Transformation des Standorts.



Lage von PCK, Leipa und Hafen in Schwedt in Bezug auf das geplante Industriegleis

Wirtschaftliche Stärken

Schwedt ist geprägt von etablierten Schlüsselindustrien und aufstrebenden innovativen Sektoren, die hier eng miteinander verzahnt sind.

Traditionell stark vertreten sind die Mineralöl- und Papierindustrie, mit Unternehmen wie der **PCK Raffinerie GmbH** und der **LEIPA Georg Leinfelder GmbH** als wichtige Arbeitgeber. Gleichzeitig setzt die Stadt verstärkt auf zukunftssträchtige Bereiche wie erneuerbare Energien, Biokraftstoffe und nachhaltige Technologien.

Wirtschaftliche Stärken des Standorts

- **Mineralölindustrie:** Die PCK Raffinerie, ein Eckpfeiler der regionalen Wirtschaft, verarbeitet jährlich über 10 Mio. Tonnen Rohöl.
- **Papierproduktion:** LEIPA, ein Weltmarktführer, produziert nachhaltig auf 100 % Altpapierbasis.
- **Biokraftstoffe:** VERBIO ist Vorreiter in der nachhaltigen Energieerzeugung.
- **Erneuerbare Energien:** ENERTRAG setzt Maßstäbe in grüner Stromproduktion und Wasserstofftechnologie.

The logo for LEIPA, featuring the word "LEIPA" in a stylized, white, lowercase font with a slight shadow effect.The logo for PCK, featuring the letters "PCK" in a bold, white, uppercase font.The logo for verbio, featuring the word "verbio" in a white, lowercase, sans-serif font.The logo for ENERTRAG, featuring a stylized icon of three horizontal bars of varying lengths above the word "ENERTRAG" in a white, uppercase, sans-serif font.

Innovation und Nachhaltigkeit

High Tech trifft Industrie trifft Innovation:

Schwedt/Oder entwickelt sich im Rahmen des **Zukunftskonzepts Schwedt/Oder 2030+** zu einem führenden Innovationscampus – zukunftsfähig, nachhaltig und digital vernetzt. Vieles ist in Bewegung. Als sogenannter Regionaler Wachstumskern nutzt die Stadt gezielt Förderprogramme, um Infrastruktur, Unternehmen und die regionale Wirtschaft zu stärken.

Zukunftskonzept „Schwedt/Oder 2030+“

Mit dem Zukunftskonzept „Schwedt/Oder 2030+“ setzt die Stadt einen strategischen Rahmen, um die Transformation aktiv zu gestalten: Ausbau erneuerbarer Energien und Wasserstofftechnologien.

Schwedt hat sich klar zur **Klimaneutralität** verpflichtet: Der Fokus auf CO₂-neutrale Industrie und nachhaltige Technologien zieht sich durch alle strategischen Projekte – von der Integration ins Wasserstoffnetz bis zur Förderung erneuerbarer Energien und Kreislaufwirtschaft.

Schwedt+ steht für eine zukunftsfähige, digitalisierte und lebenswerte Stadt, die Unternehmen, Startups und Fachkräften Raum für Ideen und Transformation bietet.

Ziele des Zukunftskonzeptes

- **Förderung von Bildung und Innovation**
- **Diversifizierung der Wirtschaft**
- **Modernisierung der Infrastruktur**
- **Intensivierung regionaler und internationaler Kooperationen**

Zukunftsbild Schwedt

Projektportfolio

ERREICHBARKEIT UND MOBILITÄT

WIRTSCHAFTS-STANDORT

INNOVATION UND WISSENSCHAFT

WOHN- UND LEBENSQUALITÄT



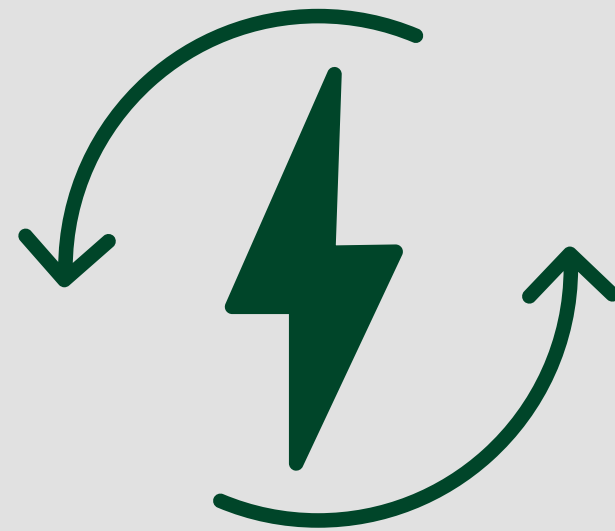
Zukunftskonzept Schwedt, in Anlehnung an complan Kommunalberatung GmbH, 2024



© Stadt Schwedt

„Schwedt hat sich bereits auf den Weg gemacht zu einem nachhaltigen, innovativen Industriestandort. Wir haben ein Zukunftskonzept, das die Perspektiven, die Strategie sowie die Aufgaben und Projekte der kommenden Jahre benennt. Für dessen Realisierung ziehen Stadtverwaltung, Kommunalpolitik und Unternehmerschaft an einem Strang.“

Annekathrin Hoppe, Bürgermeisterin der Stadt Schwedt



→ **Energie-Hub Uckermarkleitung:**

Die neue 380-kV-Stromleitung vervierfacht die Übertragungsleistung, transportiert Windstrom aus Norddeutschland und sichert die Verbindung nach Berlin, Polen und das Wasserstoffkernnetz. Dieses Projekt stärkt Schwedts Rolle als Energie-Hub für die Region und treibt die Versorgung mit erneuerbaren Energien maßgeblich voran.



→ **Schwedt und das Wasserstoffnetz 2032:**

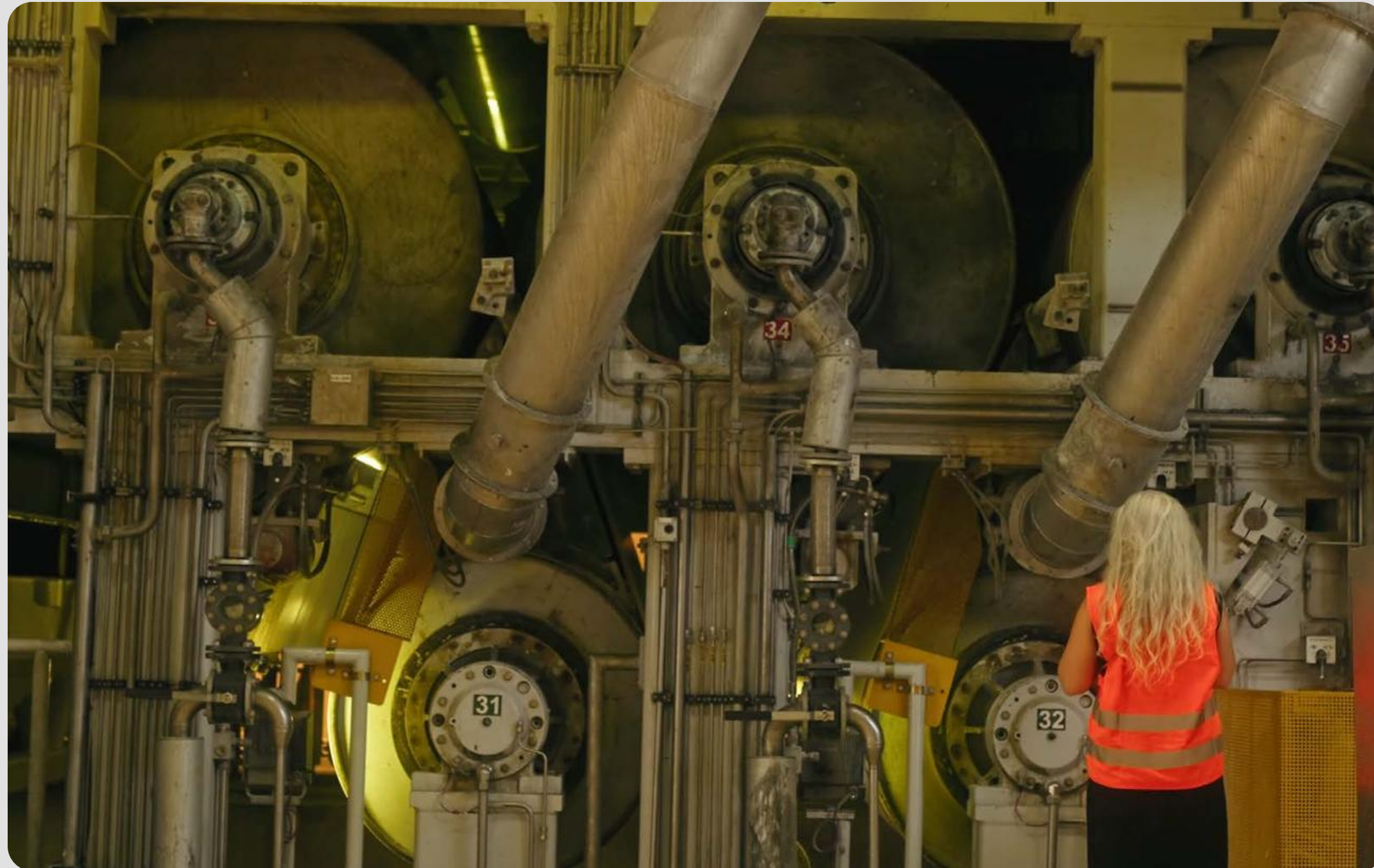
Als Teil des deutschen Wasserstoffkernnetzes wird Schwedt bis 2032 eine Schlüsselrolle in der Versorgung der Region übernehmen. Dieser Schritt macht die Stadt zu einem führenden Standort für Wasserstofftechnologie und stärkt den Übergang zu einer klimaneutralen Industrie.

TRAVIS

Mit dem TRAVIS – dem Zentrum für Transformation – entsteht bis 2028 ein zentraler Baustein des Innovation Campus Schwedt. Als Gründungszentrum bietet das TRAVIS Gründerinnen und Gründern, Studierenden und Unternehmen moderne und ausgestattete Büroflächen, Coworkingplätze sowie Meeting- und Veranstaltungsflächen zur Miete und Nutzung an. In Werkstätten kann der Einsatz von Technik und Technologien erlernt und erste kleine Untersuchungen durchgeführt werden. Das TRAVIS ist somit Schnittstelle aller transformationsrelevanten Dienstleister und bündelt die lokale Innovationskraft – in enger Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Wirtschaft.



Neubau TRAVIS (Service- und Transformationszentrum), Quelle: www.schwedt.eu



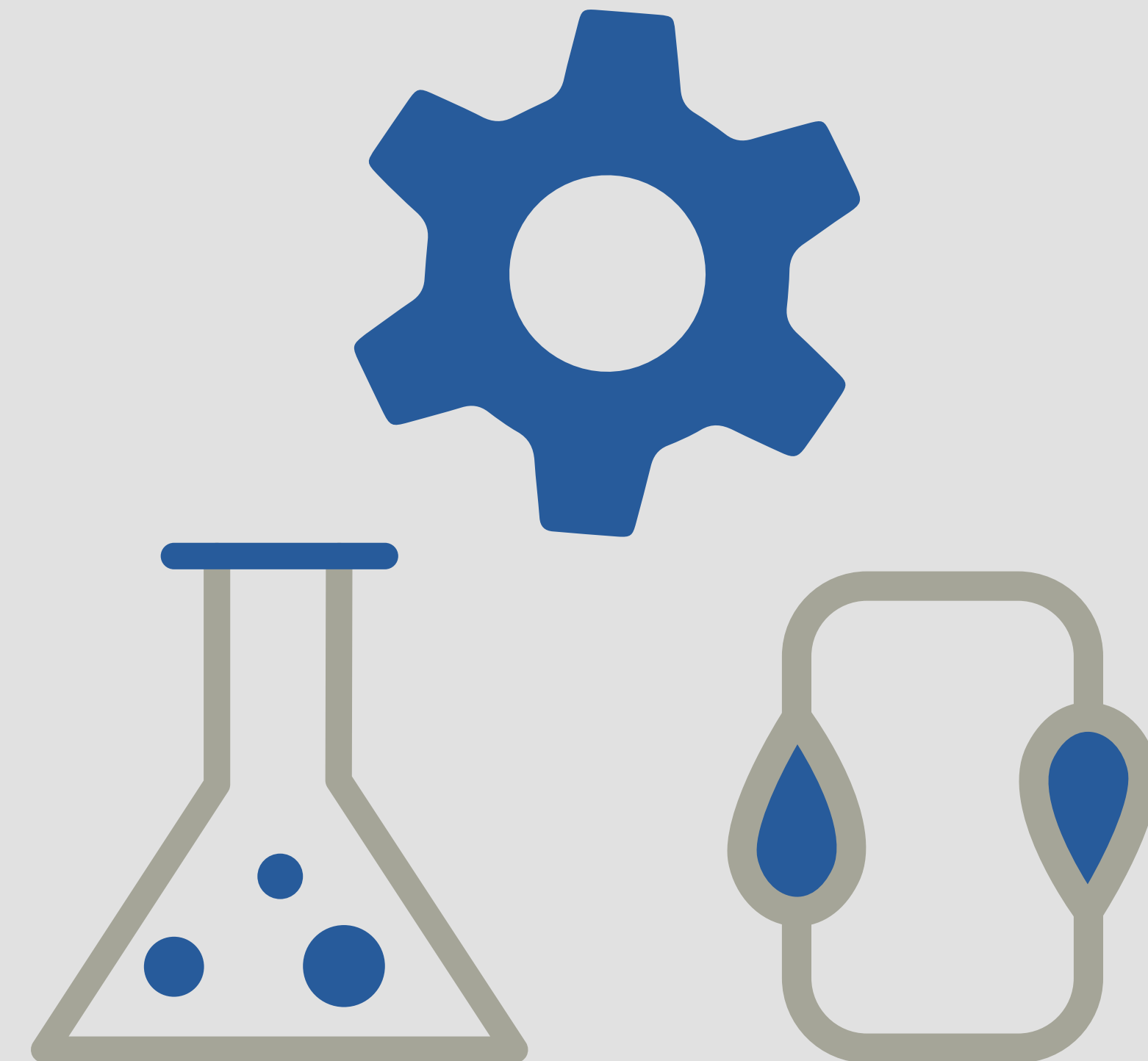
Werksbesuch des Startup Labors Schwedt: Einblicke in die LEIPA Papierfabrik Schwedt, © LukeBrownVisuals

Startup Labor Schwedt

Das Startup Labor Schwedt auf dem Gelände der LEIPA ist der zentrale Treiber für die industrielle Transformation der Region. Als Innovationshub setzt es neue Maßstäbe: In enger Kooperation mit der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) unterstützt das EXIST-Modellprojekt Startups dabei, Technologien für alternative Energien und innovative Dienstleistungen zu entwickeln und zur Anwendung zu bringen.

Reallabor

Dafür baut das **Startup Labor Schwedt** gemeinsam mit **LEIPA** und weiteren Partnern aus Industrie und Verwaltung ein **Reallabor** als „**Maker Space**“ im industriellen Format auf. Hier finden Innovationen Raum. Startups arbeiten mit **modernster Infrastruktur** und erhalten die notwendigen Genehmigungen, um reale Emissionen und Prozesse authentisch abzubilden – etwas, das weder im Hörsaal noch im Coworking Space möglich ist. Hier wird **Transformation** nicht nur erlebbar, sondern aktiv gestaltbar.





„Schwedt ist der Ort, an dem wir zeigen können, wie industrielle Tradition und nachhaltige Innovation eine gemeinsame Zukunft gestalten – für die Region und darüber hinaus.“

Sascha Ladenmann, Projektleiter Startup Labor Schwedt

Die Startup Challenge Schwedt: Innovation trifft Praxis

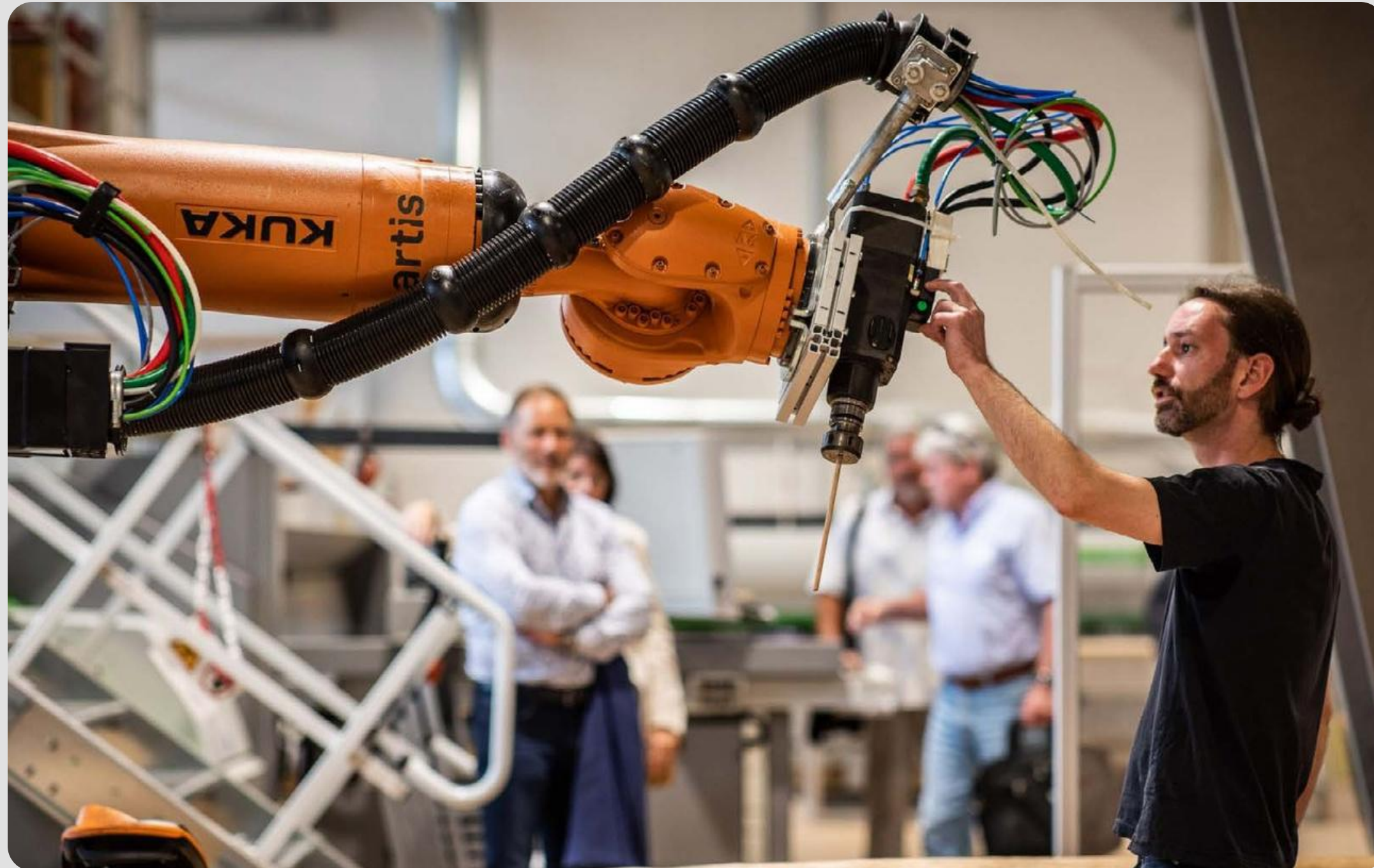
Die vom Startup Labor Schwedt initiierte Startup Challenge ist ein **einzigartiger Katalysator** für die **industrielle Transformation**. Hier treffen visionäre Startups auf führende Industriepartner, um gemeinsam an zukunftsfähigen Lösungen zu arbeiten, Startups erhalten die außergewöhnliche Möglichkeit, ihre Technologien unter **realen Bedingungen** zu testen und marktreif zu machen – mit direktem Zugang zu den Anlagen, Prozessen und dem Know-how der **Industrie vor Ort**.

Die Startup Challenge ist mehr als ein Wettbewerb: Sie bietet Startups die Chance, den **nächsten Schritt in ihrer Entwicklung** zu gehen und dabei einen echten Unterschied zu machen – für die Industrie, für die Region und für eine **nachhaltige Zukunft**.

Weitere Infos unter:
startuplabor-schwedt.de/startup-challenge

Vorteile der Startup Challenge Schwedt:

Finanzierung:	bis zu 20.000 € zzgl. Mehrwertsteuer pro Team in der Konzeptphase / bis zu 300.000 € zzgl. Mehrwertsteuer pro Team in der Umsetzungsphase
Praxisnähe:	Modernste Industrie-Infrastruktur und direkter Support durch Partner wie PCK, LEIPA, Enertrag und VERBIO
Netzwerk:	Enge Kooperationen mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen
Fokus:	Nachhaltige Materialien in der Prozessindustrie



Die Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) setzt wichtige Standards in Sachen Digitalisierung

Standortvorteile für Startups

Schwedt/Oder bietet als Industriestandort eine einmalige Plattform für Unternehmen, die an der Schnittstelle von traditioneller Industrie und zukunftsweisenden Technologien arbeiten möchten. Mit seiner strategischen Lage, einer starken industriellen Basis und einem klaren Fokus auf Nachhaltigkeit schafft die Stadt ideale Voraussetzungen für Startups, die die Transformation der Industrie aktiv mitgestalten möchten.

Vorteile des Standortes Schwedt

- **Zugang zu etablierten Industrieunternehmen:**
Partnerschaften mit PCK, LEIPA, Enertrag und weiteren starken Playern.
- **Vernetzung mit Forschung und Wissenschaft:**
Kooperationen mit außeruniversitären Einrichtungen und Zugang zu einem industriellen „Maker Space“.
- **Unterstützung durch regionale Partner:**
Ein starkes Netzwerk, das den Einstieg erleichtert und Synergien schafft.
- **Flächen für Expansion:**
Verfügbare Gewerbe- und Industrieflächen, perfekt für Wachstum und Skalierung.
- **Attraktive Fördermöglichkeiten:**
Unterstützung durch Programme von Bund und Land Brandenburg.

Aktuelle Förderprogramme am Standort

Als Regionaler Wachstumskern in Brandenburgs und im Rahmen des Transformations- und Strukturwandelprozesses profitiert der Standort Schwedt von umfangreichen Förderprogrammen:

- **GRW-Experimentierklausel:**
Strategische Begleitung des Gesamtprozesses für die Stadt Schwedt/Oder
- **Zukunftspaket:**
Maßnahmen zur Begleitung und Beförderung des Transformationsprozesses für Kommunen
- **Just Transition Fund (JTF):**
Zur Überwindung der Folgen in der Raffinerieregion aus dem Übergang in eine klimaneutrale Wirtschaft für die Stadt Schwedt/Oder, den Landkreis Uckermark und vsl. kleine und mittlere Unternehmen (KMU)
- **ProFIT Brandenburg:**
Zuschüsse für Forschung und Entwicklung
- **Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM):**
Unterstützung kleiner und mittelständischer Unternehmen
- **INTERREG-Programme:**
Grenzüberschreitende Projekte in der Euroregion Pomerania



© Oliver Voigt

„Idylle im Nationalpark und High Tech in der Industrie:
In Schwedt kein Widerspruch,
sondern Proof of Concept der Energiewende.“

Philip Pozdorecz, Leiter der Stabsstelle Wirtschaftsförderung



Leben in Schwedt – Wo Natur und Stadt zusammenfinden

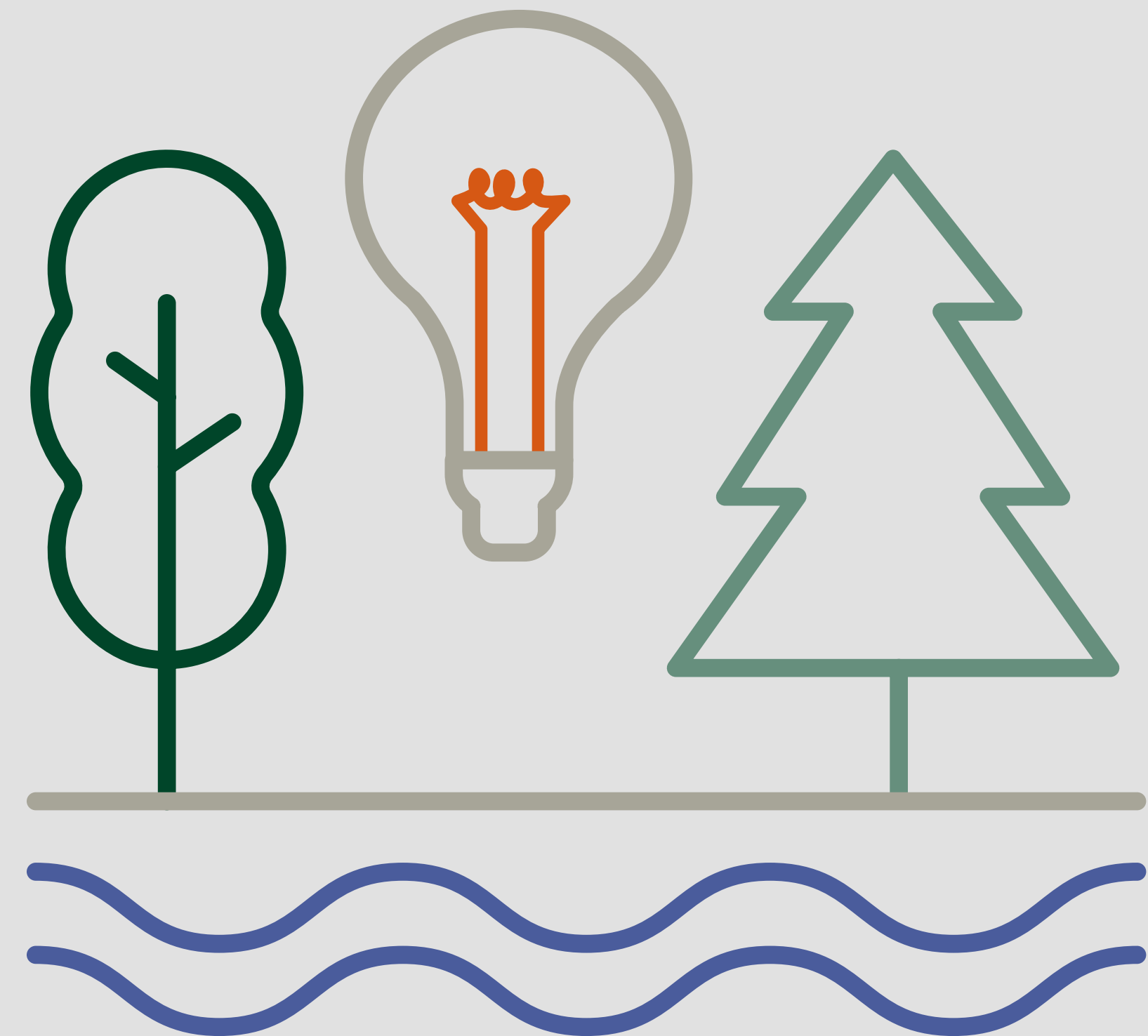
Schwedt ist nicht nur ein aufstrebender Standort für Innovation, Forschung und Gründungen, sondern bietet auch eine hohe Lebensqualität. Die Stadt vereint moderne Infrastruktur mit der unmittelbaren Nähe zur Natur.

4

Der Nationalpark Unteres Odertal, Deutschlands einziger Auen-Nationalpark, begeistert mit seinen einzigartigen Flusslandschaften, seltenen Vogelarten wie Seeadlern und Kranichen sowie unberührter Natur. Er bietet zahlreiche Möglichkeiten für Freizeit und Erholung: Wandern, Radfahren und Wassersport stehen hier ganz oben auf der Liste.

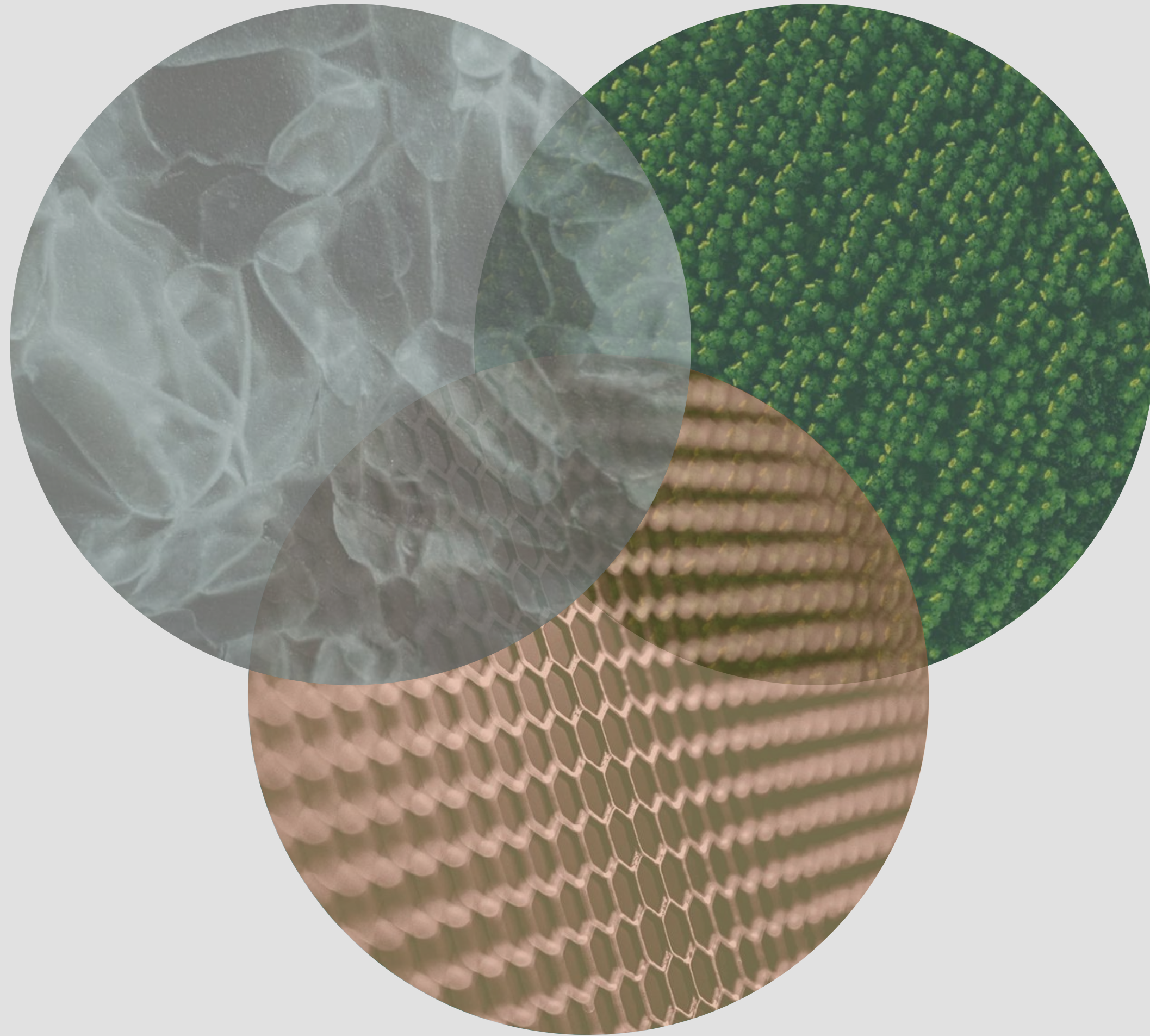
Auch kulturell haben Schwedt und die Uckermark einiges zu bieten: Neben den über 400 jährlichen Veranstaltungen der Uckermärkischen Bühnen bereichern kleine Festivals und kreative Events das kulturelle Leben der Region.

Gleichzeitig sorgt eine starke Bildungsinfrastruktur für beste Voraussetzungen, um Arbeit und Familie zu verbinden.



Vorteile des Standortes Schwedt

- **Naturnähe trifft urbanen Komfort:**
Nationalpark Unteres Odertal direkt vor der Haustür.
- **Freizeitangebote:**
Sportvereine, Rad- und Wanderwege, Wassersport und Naturerlebnisse.
- **Kulturelle Vielfalt:**
Über 400 Veranstaltungen der Uckermärkischen Bühnen jährlich sowie kleine Festivals und besondere Kulturformate in der Region.
- **Bildungsinfrastruktur:**
20 Kitas, 7 Schulen und starke Hochschulkooperationen in Zusammenarbeit mit der Präsenzstelle Schwedt/Uckermark



Schwedt verbindet **industrielle Stärke** mit nachhaltigen Visionen. Hier entstehen **neue Technologien, zukunftsfähige Industrien** und **lebendige Lebensräume** – mitten in einer Region, die aktiv den **Wandel** gestaltet.



STARTUP LABOR SCHWEDT

Startup Labor Schwedt

Kuhheide 33 16303

Schwedt/Oder

www.startuplabor-schwedt.de

Ansprechpartnerin:

Liza Wannwitz

challenge@startuplabor-schwedt.de

+49 3334657497



Liza Wannwitz

Teamassistentin

Stand der Inhalte: Januar 2026

Ein Projekt von:



**Hochschule
für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde**

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

exist



LAND
BRANDENBURG

Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur